

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 70 (1992)

Heft: 3

Rubrik: Generationenfragen : ich verstehe die Kinder nicht : ich verstehe die Eltern nicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generationenfragen

Ich verstehe die Kinder nicht. Ich verstehe die Eltern nicht.

Und das soll gut gehen?

Mein Mann hat mir testamentarisch in unserem Haus entgeltliches Wohnrecht verschrieben. Nach seinem Tod hat die ältere Tochter das Haus von der Erbschaft gekauft. Sie lebt also hier mit ihrer Tochter, die sie alleinerziehend grossgezogen hat. Wir sind drei Generationen: die Gross-tochter ist 25jährig, die Tochter 50jährig, und ich bin 77 Jahre alt. Tochter und Grosstochter werfen mir vor, sehr dominant zu sein und unfähig, in einer Wohngemeinschaft zu leben. Zum Teil muss ich ihnen recht geben – zudem kommt noch trotz Hörgerät eine verminderte Hörfähigkeit hinzu.

Und das soll gut gehen?

Auf Ihre kurze Frage eine kurze Antwort: *Nein!*

Die Voraussetzungen sind jedenfalls unbefriedigend:

- Da ist die spannungsgeladene Figur des Dreiecks dreier Frauen verschiedener Generationen mit entsprechend unterschiedlichen Bedürfnissen.
- Da ist das aus der Alleinerziehung hervorgegangene enge Mutter-Tochter-Verhältnis, das sich mit der Bemerkung, Sie seien «dominant», schon zum voraus gegen Sie gestellt hat.
- Da sind die Eigentumsverhältnisse, gegen die Sie Ihr Wohnrecht nur zum Preis zusätzlicher Spannungen durchsetzen können. (Sie können aber auf Ihrem Wohnrecht beharren.)
- Und da sind nicht zuletzt Ihre eigenen Zweifel an den ganzen Aussichten.

Ich denke, dass Sie alle drei unter den genannten Bedingungen «unfähig» wären, eine Wohngemeinschaft zu bilden. Möglicherweise schaffen es auf Dauer nicht einmal Mutter und Tochter.

Ich weiss nun allerdings nicht, welche Ausweichmöglichkeiten Sie hinsichtlich einer andern Wohnung hätten und wie sehr Sie sich an das Haus gebunden fühlen. Aber wenn's irgendwie geht, sollten Sie sich genügend Raum und Abstand verschaffen, damit die Beziehungen zu Tochter und Enkeltochter soviel Luft bekommen, dass sie nicht ganz verderben. Das braucht nicht Hals über Kopf zu geschehen, aber doch in einer für alle absehbaren Zeit. So kann man vermeiden, dass es zu einem «Kurzschluss» kommt mit all seinen schmerzlichen Folgen.

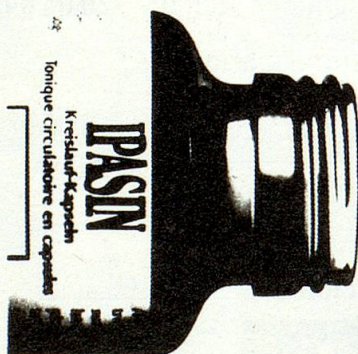
Dr. Emil E. Kobi

In diesem «Ratgeber» beantwortet Dr. Emil E. Kobi Fragen, die sich beim Zusammenleben verschiedener Generationen ergeben.

Senden Sie Fragen an:

Zeitlupe
«Ratgeber»
Postfach 642
8027 Zürich

Wenn's mit dem Kreislauf nicht mehr stimmt!



IPASIN Kreislauf-Kapseln
Packung zu 30 Kapseln (Monatskur)

Eine Kur mit IPASIN lindert die Kreislaufbeschwerden und stützt den schwachen Kreislauf. IPASIN enthält 6 wertvolle Arzneipflanzen-Extrakte wie Weissdorn, Kaktusblüte, Rosskastanie u.a. sowie Troxerutin. IPASIN hilft natürlich und schonend bei kreislaufbedingter Müdigkeit, nervösen Spannungen, Herzklopfen, Schweissausbrüchen, kalten Händen und Füssen.



IPASIN Kreislauf-Tonikum
1/2 Kurflasche
1/1 Kurflasche
Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Pharma Singer AG